

Frühjahrstagung

16. bis 18. Mai 2013 in Tartu/Estland

Die vielen Sprachen – das eine Land



DEUTSCHE
AKADEMIE
FÜR SPRACHE
UND
DICHTUNG



Vom 16. bis 18. Mai findet die Frühjahrstagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Tartu statt, in enger Kooperation mit der Universität Tartu. Mitglieder der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung – Erzähler, Dramatiker, Lyriker, Übersetzer, Sprach- und Literaturforscher, aber auch Historiker und Philosophen – kommen nach Tartu und suchen den Austausch mit ihren estnischen Kollegen. Sie wollen etwas über Estland und seine Kultur erfahren und einen Einblick in ihre schriftstellerische Arbeit bieten. Mehrere Veranstaltungen sollen dazu Gelegenheit geben.

Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung versammelt seit 1949 namhafte deutschsprachige Schriftsteller und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. Sie ist ein im deutschen Sprachraum einzigartiges Forum intellektueller Begegnungen und der kontroversen Diskussion über alle Fragen der deutschen Sprache und Literatur. Im Rahmen von Auslandstagungen sucht sie den Dialog mit anderen Sprachen und Kulturen, so wie in diesem Jahr in Tartu.

Weitere Informationen: www.deutscheakademie.de

Donnerstag, 16. Mai

19 Uhr Universität Tartu, Aula Ülikooli 18

Eröffnung der Tagung

Volli Kalm *Rektor der Universität Tartu*
Heinrich Detering *Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung*

Lesung *estnisch/deutsch*

Kristiina Ehin, Jaan Kaplinski, Doris Kareva
Moderation: Liina Lukas, Heinrich Detering

Freitag, 17. Mai

10 Uhr Universität Tartu Hauptgebäude, Raum 140
Ülikooli 18

Lesung

Ingo Schulze, Friedrich Christian Delius,

Ursula Krechel

Moderation: Silke Pasewalck,

Dieter Neidlinger

14 Uhr Historisches Museum, Weißer Saal Lossi 25

Estland und Deutschland:

Zum historischen und gegenwärtigen
Verhältnis der Literaturen

Begrüßung und Einführung in das Thema
Terje Loogus *Leiterin der Abteilung
für Germanistik an der Universität Tartu*

Heinrich Detering

150 Bücher in 150 Jahren.

Zur Rezeption der estnischen Literatur
im deutschsprachigen Raum

Cornelius Hasselblatt

Brevier der deutschbaltischen Literatur
Jaan Undusk

anschließend Diskussion mit den Referenten

Donnerstag, 16. Mai

16.30 Uhr Literatur- und Sprachwissenschaft
in Estland und Deutschland: Studenten
aus Tartu und Göttingen im Dialog

Hartmut Hombrecher, Kevin Kempke,
Heilika Leinus, Marika Peekmann

Moderation: Heinrich Detering

19 Uhr Lesung und Gespräch *estnisch/deutsch*

Ene Mihkelson und Iira Grönholm

Moderation: Eneken Laanes

Samstag, 18. Mai

16 Uhr Deutsches Kulturinstitut Kastani 1

Vorstellung neuer Mitglieder

Jurij Lotman und die Tartu-Moskauer
Schule der Semiotik

Ülle Pärlil

Der Traum von Tallinn und Tartu.

Russische Dichter und ihre kleinen Paradiese:

Joseph Brodsky und die anderen

Ralph Dutli

20.15 Uhr Zentrum Athena Küütri 1

Preisverleihung

Begrüßung Heinrich Detering

Grußwort des Botschafters

der Bundesrepublik Deutschland in Estland

Christian Matthias Schlaga

Johann-Heinrich-Voß-Preis für Übersetzung

an Wolfgang Kubin

Laudatio: Ilma Rakusa

Friedrich-Gundolf-Preis für die Vermittlung

deutscher Kultur im Ausland

an Matti Sirkel

Laudatio: Gisbert Jänicke

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders
angegeben, in deutscher Sprache statt.

Gefördert von:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

KULTUR
STIFTUNG
LÄNDER



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst